



Schriftliche Arbeiten begleiten und betreuen

Arbeitseinheiten: 8 AE

Modul: I, II

Themenfelder: Prüfen & Bewerten, Studierende beraten

Max. TN-Zahl: 12

Termine: Freitag, 25. Oktober 2019, 9:00-17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Wird noch bekannt gegeben

Inhalt: Als Instrument der Lernzielüberprüfung sowie Notengebung sind schriftliche Arbeiten in vielen Fächern als Prüfungsform etabliert. Die Studierenden erhalten dabei die Möglichkeit, wissenschaftliches Arbeiten zu üben und sich damit auf die Abschlussarbeiten vorzubereiten. Für die Lehrenden ergeben sich bei dieser Prüfungsform eine Vielzahl von Aufgaben: Von der Begleitung bei Themenfindung und Schreibprozess über die Korrektur und Beurteilung bis hin zum Geben von Rückmeldungen. Je nach Größe der Lehrveranstaltung und Anzahl der zu korrigierenden Arbeiten stellt sich hier, neben der zentralen Frage der fairen, vergleichbaren Beurteilung von schriftlichen Arbeiten, auch die nach den zeitlichen Ressourcen.

Der Workshop wird deshalb, neben der didaktischen Einbettung und Begleitung von schriftlichen Arbeiten, einen Fokus auf Bewertungsmaßstäbe und Korrekturverfahren legen.

Lernziele: Die Teilnehmer*innen

- veranschaulichen, wie sie das Prüfungsformat „Schriftliche Arbeit“ im Sinne des *Constructive Alignment* sinnvoll in ihre Lehrveranstaltung einbetten.
- ermitteln Kriterien zur effektiven Begleitung und nachhaltigem Feedback.
- erarbeiten Bewertungsmaßstäbe zur Korrektur schriftlicher Arbeiten.
- identifizieren Instrumente, um die Korrektur schriftlicher Arbeiten effizient und gerecht durchzuführen.

Arbeitsformen: Impulsvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, Plenum

Schlagworte: Schriftliche Arbeiten, Beraten, Bewerten, Korrigieren

Moderation: Dr. Nerea Vöing